

Besuch einer Goldmine

• Januar 2019



In der Mittagshitze, 22km von Fodecariah entfernt, aus dem Dorf Balandou & Balimama gerade heraus gefahren,

auf dem Weg zu dem Fluß Niger, die Piste entlang, weit und breit nur Buschlandschaften,

In der Mitte vom Nirgendwo kamen wir auf eine komische laute Baustelle: eine Goldmine!



Erstmal wird tief begraben und überall Erdhaufen gemacht, bzw. an einer Stelle, wo Wasserversorgung möglich ist, weg transportiert.



Dann wird diese Erde mit Wasser vermischt und in kleine improvisierte Sammelbecken angestaut







Mit Kalebasse wird diese Vermischung vorsichtig vorgenommen und soweit gespült, bis sich das Gold unten absetzt.



Unter dem Plastik ist die Verkaufsstelle zu sehen



1 Gramm Gold= ca. 300.000 GNF

